

Forschungsstelle für  
Deutsches und Europäisches  
Lebensmittelrecht an der  
Universität Bayreuth

## EINLADUNG

### Symposium

### Lebensmittel in den Medien

Bayreuth,  
29. / 30. September 2011



#### Veranstaltungsort:

Hörsaal H 33, Fakultät für Angewandte Informatik (Infopunkt 6), Universität Bayreuth, Universitätsstr. 30, 95448 Bayreuth.

#### Teilnahmegebühren:

490,- €

390,- € für Mitglieder des Fördervereins

190,- € für Behördenvertreter und Vertreter von Verbrauchereinrichtungen

290,- € für zweiten Teilnehmer aus Unternehmen

190,- € für zweiten Vertreter von Mitgliedern des Fördervereins

Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, ein Abendessen (exkl. Getränke), Pausenverpflegung sowie den Tagungsband ein, der nach seinem Erscheinen allen Teilnehmern zugeschickt wird. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

**Bei Anmeldung bis 26.8. wird ein Frühbucherrabatt in Höhe von 10 % gewährt.**

#### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post oder per Fax an ++49-(0)921 55-2081. Eine Anmeldung ist auch online unter <http://www.lmr.uni-bayreuth.de> möglich.

#### Anmeldeschluss:

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Letzter Anmeldetermin ist der 26. September 2011.

#### Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 12. September 2011 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

#### Zimmerreservierung:

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort „Lebensmittelrecht“ in folgendem Hotel reserviert. Zimmer können bis zum 5. September 2011 dort direkt gebucht werden:

Hotel Bayerischer Hof, Bahnhofstrasse 14, 95444 Bayreuth,  
Tel. +49-921-78600, Fax: +49-921-7860560,  
[hotel@bayerischer-hof.de](mailto:hotel@bayerischer-hof.de), EZ: 76 €, inkl. Frühstück.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter <http://hotels.bayreuth.de/>

#### Weitere Informationen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stephan Schäfer

Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches

Lebensmittelrecht an der Universität Bayreuth

95440 Bayreuth.

Tel.: ++49 (0)921 55-4807, Fax: ++49 (0)921 55-2081

[lebensmittelrecht@uni-bayreuth.de](mailto:lebensmittelrecht@uni-bayreuth.de)

<http://www.lmr.uni-bayreuth.de>

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:



Absender

Forschungsstelle für Deutsches und  
Europäisches Lebensmittelrecht an  
der Universität Bayreuth  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche  
Fakultät

95440 Bayreuth

Bitte  
ausreichend  
frankieren

## Zielsetzung

Sind unsere Lebensmittel so schlecht oder werden sie bloß schlecht „geschrieben“? Welchen Einfluss haben die Medien auf die öffentliche Wahrnehmung unserer Lebensmittel? Welche Folgen haben „Klarheit und Wahrheit“ und das neue Verbraucherinformationsgesetz: Wird die Macht der Verbraucher oder die der Medien größer? Und welche Auswirkungen hat die Medienberichterstattung auf die Gesetzgebung im Lebensmittelrecht?

Die Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht an der Universität Bayreuth widmet den zentralen Aspekten der aktuellen Entwicklungen im Lebensmittelbereich ein zweitägiges Symposium. Journalisten, Juristen, Medienwissenschaftler, Historiker, Wirtschaftsbeteiligte und Verbraucherschützer referieren und diskutieren zum Top-Thema dieser Zeit: Lebensmittel in den Medien.

### Donnerstag, 29. September 2011

- 9:00 Begrüßung**  
Prof. Dr. **Stefan Leible**, Vizepräsident der Universität Bayreuth und Direktor der Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht
- 9:30 Was Journalisten „anrichten“: Lebensmittel in den Medien**  
*Silvia Liebrich*, Wirtschaftsredaktion der Süddeutschen Zeitung, München
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Das gab es schon zu Kaisers Zeiten – eine Geschichte der Lebensmittelskandale und ihrer medialen Aufbereitung**  
Dr. *Karl Peter Ellerbrock*, Direktor der Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv, Dortmund  
**Hausgemacht oder mediengemacht? Lebensmittelskandale als mediales Phänomen**  
Prof. Dr. *Hans Mathias Kepplinger*, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 12:30 Mittagspause**
- 14:00 Mehr Schaden als Nutzen? Lebensmittel in den Medien aus Sicht eines Lebensmittelunternehmens**  
*Merlin Koene*, Leiter Unternehmenskommunikation der Unilever Deutschland GmbH, Hamburg  
**Wie und was dürfen Medien berichten? Und welche Rechte haben Lebensmittelunternehmen?**  
RA Dr. *Roger Mann*, Sozietät Damm & Mann, Hamburg
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 Kampagnen: Meinungsmache oder Verbraucherinformation?**  
*Armin Valet*, Verbraucherzentrale Hamburg e.V.  
RA *Rochus Wallau*, Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V., Berlin

**17:30 Kaffeepause**

**18:00 Öffentliche Podiumsdiskussion**  
*Von Skandal zu Skandal: Welchen Einfluss haben Medien auf die öffentliche Wahrnehmung unserer Lebensmittel?*

#### Moderation:

*Christoph Murmann*, Ressortleiter Recht bei der Lebensmittelzeitung, Frankfurt am Main

#### Teilnehmer:

*Joachim Braun*, Chefredakteur des Nordbayerischen Kurier, Bayreuth

*Matthias Wolfschmidt*, stv. Geschäftsführer Foodwatch, Berlin

*Jürgen Abraham*, Vorsitzender der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE), Berlin / Gesellschafter der Abraham Schinken GmbH und Co. KG, Seevetal

*Tim Mälzer*, Der Rockstar unter Deutschlands TV-Köchen, Hamburg (*angefragt*)

**20:00 Abendessen**

### Freitag, 30. September 2011

- 9:00 Staatlich finanzierte Produktkritik privater Organisationen – Grundlagen und Grenzen**  
RA Dr. *Winfried Porsch*, Sozietät Dolde Mayen & Partner, Stuttgart  
**Haftungsrechtliche Aspekte eines Internetportals lebensmittelklarheit.de –**  
Prof. Dr. *Wolfgang Voit*, Sprecher der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht, Marburg
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Die Novellierung des Verbraucherinformationsgesetzes**  
Prof. Dr. *Florian Becker*, LL.M. (Cambridge), Christian-Albrechts-Universität Kiel  
**Von der behördlichen Warnung zur behördlichen Information - was ändert sich bei der Haftung?**  
Prof. Dr. *Kay Windthorst*, Universität Bayreuth
- 12:30 Mittagspause**
- 13:30 Informationsansprüche der Presse gegenüber Lebensmittelüberwachungs- und untersuchungsbehörden**  
RA Dr. *Wolfram Hertel*, LL.M. (NYU), Raue LLP, Berlin  
**(Lebensmittel-)Strafverfahren und Medien-öffentlichkeit**  
RA Dr. *Sven Thomas*, tdwe Rechtsanwälte, Düsseldorf
- 15:00 Ende der Veranstaltung**

**Anmeldung**  
zum Symposium „Lebensmittel in den Medien“ am 29. / 30. September 2011 in Bayreuth  
Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht an der Universität Bayreuth

Name, Vorname, Titel: .....

Funktion/Lehrstuhl: .....

Firma/Universität: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....